



Graefe, Lutz, Bönisch

## **Duale Reihe Pharmakologie und Toxikologie**

1. Auflage 2011, Thieme Verlag  
841 Seiten, 405 Abbildungen, 201 Tabellen

Preis: 49,99 €

ISBN: 978-3131428615

Und wieder einmal beglückt uns der Thieme-Verlag mit einer gelungenen Erweiterung seiner „Dualen Reihe“.

Um „Pharmakologie und Toxikologie“ zu verstehen, benötigt man im Allgemeinen noch die Kenntnisse der Biochemie. Wem diese im Laufe der klinischen Semester abhandengekommen sind, der wird sich mit diesem Buch sehr wohl fühlen, denn in den einleitenden Seiten zu jedem Kapitel wird verloren geglaubtes Wissen wieder „revitalisiert“. Diejenigen, die sich auch so noch an alles erinnern können, können aufgrund der klaren Gliederung leicht die für sie überflüssigen Seiten überblättern.

Aufgeteilt wird grob in die Abschnitte: „Allgemeine Pharmakologie“, „Klinische Pharmakologie übergreifender Systeme“, „Klinische Pharmakologie einzelner Organsysteme und wichtiger Indikationsgebiete“ und „Toxikologie“.

Der Versuch, eine klare Gliederung zu schaffen, war leider nicht immer erfolgreich. Beim Lesen wäre es so sicher angenehmer, Indikation, Kontraindikation usw. immer in der gleichen Reihenfolge zu finden. Man gewöhnt sich jedoch recht schnell daran, da dieses Manko wohl dem ansonsten gelungenen didaktischen Aufbau geschuldet ist.

Dem Anhang sollte man hier weit mehr Aufmerksamkeit widmen als in anderen vergleichbaren Lehrbüchern, denn hier werden auf wenigen Seiten Wirkstoffe, Handelsnamen und die dazugehörige Substanzklasse aufgeführt, was das schnelle Nachschlagen deutlich vereinfacht. Ein Seitenverweis wäre auch hier wünschenswert, doch schreibt man sich diese im Laufe der Zeit (spätestes nach dem dritten Nachschlagen) schnell selbst hinein.

Die Bebilderung ist, wie bei einem Buch aus der „Dualen Reihe“ zu erwarten, farbenfroh und verdeutlicht einzelne Zusammenhänge. Ebenso sind die Tabellen klar gegliedert und können zum Lernen größtenteils 1:1 übernommen werden.

Randkommentare erleichtern einem das Lesen und Lernen zwar sehr, doch sind sie nicht wie in vielen anderen Fächern ausreichend, um die Klausur zu bestehen. Aber auch das Lesen der Großtexte ist in kleinere Abschnitte unterteilt. So ermüdet man auch bei längerem Lernen nicht allzu sehr.

Fazit: Ich habe die Klausur nicht regulär mitgeschrieben, doch kann ich die „Duale Reihe Pharmakologie und Toxikologie“ sehr empfehlen, um damit auf die Klausur hin zu lernen.

Da ich lediglich dieses Buch benutze, kann ich keinen Vergleich zu anderen ziehen.

Anke Meier, 7. Semester

Im Mai 2012